

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Kwai® N

100 mg/Dragee

LI 111

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Heranwachsenden über 12 Jahre

Wirkstoff: Knoblauchzwiebel-Pulver

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Kwai® N jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Kwai® N und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Kwai® N beachten?
3. Wie ist Kwai® N einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Kwai® N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST KWAI® N ND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Kwai® N ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Gefäßerkrankungen.

Kwai® N wird angewendet:

Zur Vorbeugung der allgemeinen Arterienverkalkung (allgemeine Arteriosklerose).

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON KWAI® N BEACHTEN?

Kwai® N darf nicht eingenommen werden

bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Knoblauch oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels.

- bei Blutgerinnungsstörungen im Sinne einer vermehrten Blutungsneigung.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Kwai® N ist erforderlich

bei Kindern:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

in Schwangerschaft und Stillzeit:

Aus der verbreiteten Anwendung von Knoblauch als Lebensmittel haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken in Schwangerschaft und Stillzeit ergeben. Es ist bekannt, dass Knoblauchsubstanzen in die Muttermilch übergehen können; weitere Ergebnisse zusätzlicher Untersuchungen liegen nicht vor. Die Anwendung des Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit wird daher nicht empfohlen.

- wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Kwai® N:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose und Sucrose. Bitte nehmen Sie Kwai® N erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Wann dürfen Sie Kwai® N erst nach Rücksprache mit einem Arzt einnehmen?

Sie dürfen Kwai® N erst nach Rücksprache mit dem Arzt einnehmen

bei gleichzeitiger Einnahme von blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin), da deren Wirkung durch Kwai® N verstärkt werden kann und eventuell die Dosierung angepasst werden muss. Daher sollten bei gleichzeitiger Einnahme engmaschig Kontrollen der Gerinnungsparameter bis zu 14 Tage nach Absetzen von Kwai® N erfolgen.

bei gleichzeitiger Einnahme von blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln wie Acetylsalicylsäure (Thrombozytenaggregationshemmer).

bei gleichzeitiger Einnahme von Saquinavir (ein Medikament zur Behandlung der HIV („AIDS“-Infektion), da nicht ausgeschlossen werden kann, dass bei gleichzeitiger Einnahme dessen Wirksamkeit vermindert wird. Daher sollten bei gleichzeitiger Einnahme regelmäßig geeignete Therapiekontrollen für die Anti-HIV-Medikation bis zu 14 Tage nach Absetzen von Kwai® N erfolgen.

Welche weiteren Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten?

Bei gleichzeitiger Einnahme von Kwai® N mit blutdrucksenkenden Medikamenten, sollten regelmäßig Therapiekontrollen bis zu 14 Tage nach Absetzen von Kwai® N erfolgen, da die blutdrucksenkende Wirkung verstärkt werden kann.

Da Kwai® N die Gerinnungsfähigkeit des Blutes herabsetzen kann, muss es vor einer Operation abgesetzt werden. Informieren Sie bitte rechtzeitig Ihren Arzt, der über das weitere Vorgehen entscheidet.

Es liegen keine ausreichenden Untersuchungen zur Verringerung des Auftretens von arteriosklerotisch bedingten Ereignissen wie z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall oder arterielle Verschlusskrankheit der Beine (AVK, Claudicatio intermittens) vor.

Bei Einnahme von Kwai® N mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Kwai® N oder werden selbst in ihrer Wirkung durch Kwai® N beeinflusst?

Bei gleichzeitiger Einnahme von Kwai® N kann die Wirkung der folgenden Medikamente verstärkt werden:

blutgerinnungshemmende Medikamente wie Cumarinabkömmlinge (Phenprocoumon, Warfarin) und Acetylsalicylsäure (Thrombozytenaggregationshemmer),

blutdrucksenkende Arzneimittel.

Bei gleichzeitiger Einnahme von Kwai® N kann die Wirkung des folgenden Medikamentes abgeschwächt werden:

Saquinavir (ein Medikament zur Behandlung der HIV („AIDS“-)Infektion). Für höhere Dosen von Knoblauchzubereitungen ist beschrieben, dass bei gleichzeitiger Einnahme von Saquinavir dessen Wirksamkeit vermindert wird. Inwieweit dies für die empfohlene Dosierung von Kwai® N von Bedeutung ist, bedarf weiterer Untersuchungen.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für die genannten Arzneimittel gelten können, wenn deren Anwendung wenige Stunden oder Tage zurückliegt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. WIE IST KWAI® N EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Kwai® N immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Heranwachsende über 12 Jahre 3-mal täglich 3 Dragees ein.

Nehmen Sie Kwai® N unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (z.B. 1 Glas Wasser) morgens, mittags und abends, am besten zu den Mahlzeiten ein.

Grundsätzlich ist die Anwendungsdauer zeitlich nicht begrenzt. Beachten Sie jedoch bitte die Angaben unter Gegenanzeigen, Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen.

Wenn Sie eine größere Menge Kwai® N eingenommen haben als Sie sollten:

Bei Einnahme zu großer Mengen von Knoblauchzweibel-Pulver ist mit einem verstärkten Auftreten der Nebenwirkungen, insbesondere von Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall zu rechnen. Da die Gerinnungsfähigkeit des Blutes herabgesetzt werden kann, können in Einzelfällen Blutungen auftreten. Bei einer erheblichen Überdosierung von Kwai® N sollte daher ein Arzt benachrichtigt werden, der über die im Einzelnen notwendigen Maßnahmen entscheiden wird.

Wenn Sie die Einnahme von Kwai® N vergessen haben:

Setzen Sie die Behandlung gemäß der Dosierungsanleitung bzw. wie vom Arzt verordnet fort. Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Kwai® N unterbrechen oder vorzeitig beenden:

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung mit Kwai® N ist in der Regel unbedenklich. Gegebenenfalls sollte eine Rücksprache mit dem behandelnden Arzt erfolgen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Kwai® N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Kwai® N auftreten?

Häufig können Magen-Darm-Beschwerden insbesondere Aufstoßen und Übelkeit auftreten.

Selten können Überempfindlichkeitsreaktionen (Hautausschlag, Asthma) auftreten. Sehr selten kann es zum Auftreten von Blutungen kommen.

Hinweis: Durch die Einnahme von Kwai® N kann sich der Geruch von Haut und Atemluft verändern. Eine Senkung des Blutdrucks ist möglich.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion oder bei schweren Nebenwirkungen, insbesondere beim Auftreten von Blutungen dürfen Sie Kwai® N nicht nochmals einnehmen. Informieren Sie einen Arzt, damit dieser über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden kann.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen

melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST KWAI® N AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis (Durchdrückpackung) angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen :

Nicht über 25°C aufbewahren. In der Originalverpackung aufbewahren um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Kwai® N enthält:

Der Wirkstoff ist: Knoblauchzwiebel-Pulver LI 111

1 Dragee enthält 100 mg Knoblauchzwiebel-Pulver

Die sonstigen Bestandteile sind:

Sucrose (Saccharose), Lactose-Monohydrat, Talkum, Hypromellose, hochdisperses Siliciumdioxid, Rizinusöl, Cellulosepulver, Macrogol 6000, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Povidon, Gelatine, Chinolingelb, Aluminiumsalz (E 104), Indigocarmin, Aluminiumsalz (E 132), Carnaubawachs, gebleichtes Wachs

Hinweis: Für Diabetiker geeignet (1 Dragee = 0,01 BE).

Wie Kwai® N aussieht und Inhalt der Packung:

Kwai® N sind runde, hellgrüne Dragees.

Kwai® N ist in Originalpackungen zu 100, 200 und 560 Dragees erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

Cassella-med GmbH & Co. KG
Gereonsmühlengasse 1
50670 Köln

Hersteller

Klosterfrau Berlin GmbH
Motzener Straße 41
12277 Berlin

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2014.

Zul.-Nr.: 34928.00.00

Liebe Verwenderin, lieber Verwender,

Kwai® N ist ein mit schonender Trocknung hergestelltes Knoblauch-Medikament zur Vorbeugung der allgemeinen Arterienverkalkung.

Was bewirkt Kwai® N?

Kwai® N wirkt vorbeugend gegen allgemeine Arterienverkalkung (allgemeine Arteriosklerose). Die allgemeine Arterienverkalkung hat zur Folge, dass sich die Arterien durch Ablagerungen verengen und dadurch steif werden. Kwai® N hilft, dieser Entwicklung vorzubeugen.

Um die gewünschte Wirkung zu erreichen, empfiehlt sich eine regelmäßige Einnahme.

Warum 3-mal täglich Kwai® N?

Die tägliche Einnahme von Kwai® N sollte jeweils zu den drei Hauptmahlzeiten erfolgen. Dadurch wird erreicht, dass die Inhaltsstoffe des Knoblauchs stets in ausreichender Menge im Blut vorhanden sind. Ebenso kann eine Verteilung der Dragees über den Tag helfen, eine eventuelle Geruchsbelästigung zu verringern.

Welcher Knoblauch wird für die Herstellung von Kwai® N verwendet?

Für Kwai® N wird chinesischer Knoblauch aus der Region Shandong verwendet. Das aus dem Knoblauch hergestellte Pulver trägt unsere Bezeichnung „LI 111“. Der Anbau erfolgt unter kontrollierten Bedingungen. Ernte und Verarbeitung unterliegen ständigen Qualitätskontrollen. Bei dem Herstellungsverfahren wird dem Frischknoblauch durch schonende Trocknung lediglich das Wasser entzogen, so dass alle Inhaltsstoffe des Frischknoblauchs in Kwai® N enthalten sind.

Haben Sie weitere Fragen?

Sollte eine für Sie wichtige Frage nicht ausreichend beantwortet worden sein – schreiben Sie uns. Und schildern Sie uns bitte auch weiterhin Ihre Erfahrungen mit Kwai® N. Mit der Beantwortung der folgenden Fragen helfen Sie uns, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse noch besser eingehen zu können. Wir versichern Ihnen, die Daten nicht an Dritte weiterzugeben und die strengen Datenschutz-Auflagen zu beachten.

Für Ihre Mühe bedanken wir uns herzlich und wünschen Ihnen gute Gesundheit.

Ihre Cassella-med

1. Seit wann verwenden Sie Kwai[®] N?

Zum ersten Mal

Seit: _____

2. Woher kennen Sie Kwai[®] N?

Aus der Apotheke

Vom Heilpraktiker/Arzt

Von Bekannten/Verwandten

Aus einem Zeitungsartikel

Aus einem Fernsehbericht

Aus einem Rundfunkbericht

3. Warum verwenden Sie Kwai[®] N?

Gegen allgemeine Arterienverkalkung

Zur Vorbeugung

Weil ich Raucher bin.

Weil ich Diabetiker bin.

Wegen meiner Blutgefäße.

Andere Gründe:

4. Welche Packungsgröße haben Sie gekauft?

100er 200er 560er

<p>5. Sie sind ...</p> <p>weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/></p> <p>und sind _____ Jahre alt.</p>
<p>6. Welche Erfahrungen haben Sie mit Kwai® N gemacht?</p>
<p>7. Haben Sie Vorschläge, die wichtig für uns sein könnten?</p>
<p>Bitte informieren Sie mich in Zukunft über neue Erkenntnisse zu Kwai® N:</p> <p>Vor-/Zuname _____</p> <p>Straße _____</p> <p>Plz/Ort _____</p>

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt an:

Cassella-med Kundenberatung
Stichwort: Kwai®
Postfach 10 06 24
50446 Köln

Unser Service-Team berät Sie gern unter:

E-Mail: dialog@cassella-med.eu
www.kwai.de

Feldfunktion geändert

Tel.: 0800/16 52-500
Fax: 0800/16 52-700